

Kultur-Ausflüge

Der Sommer in Niederösterreich: Haydn in Rohrau, Operette in Langenlois, Kabarett in Gutenbrunn

Die beiden genialen Komponistenbrüder Joseph und Johann Michael Haydn und die Grafen Harrach – diese Namen geben der Marktgemeinde Rohrau unweit von Wien ihre große historische Bedeutung. Am 29. und 30. Juni laden die »Haydn-Tage Schloss Rohrau« zu einer musikalischen Landpartie mit dem Concilium musicum Wien, der Louis-Spohr-Sinfonietta und vielen weiteren Künstlern.

Bei den Schlossfestspielen Langenlois wird in diesem Sommer Emmerich Kálmáns musikalisch mitreißendes Verwirrspiel »Die Csárdásfürstin« gezeigt. Premiere ist am 25. Juli. Unterhaltsam geht es auch am 18. September um 19.30 Uhr im Truckerhaus in Gutenbrunn zu, wo Kabarettistin Guggi Hofbauer mit ihrem neuen Programm »Planlos« und vielen pffiffigen Sketchen und mitreißenden Songs gastiert.



Die Csárdásfürstin
Photo: D. Eikelpoth

Karten und weitere Infos unter www.schloss-rohrau.at, www.schlossfestspiele.at sowie www.guggihofbauer.at

Literaturwettbewerb starten

Einreichungen für »zeilen.lauf« und »schreib.art« werden ab sofort entgegen genommen



Erwachsene können ihre Beiträge beim Kurzgeschichten- und Lyrikbewerb »zeilen.lauf« einreichen. Es winken 2.500 Euro Preisgeld, die von

der Plattform »autorenhilfe« gesponsert werden, sowie zahlreiche Sachpreise. Auch Kindern und Jugendlichen wird beim Kurzgeschichtenbewerb »schreib.art« die Möglichkeit geboten, ihre Werke einzureichen und von einer professionellen Jury bewerten zu lassen. Die Themen für die Texte sind frei wählbar.

Bis zum 12. September 2019 besteht die Möglichkeit, online einen selbstverfassten, noch nicht publizierten Beitrag einzureichen. Die besten Einsendungen werden von einer Fachjury ausgewählt und im Rahmen von zwei Final-Veranstaltungen präsentiert.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Einreichung gibt es unter www.zeilen-lauf.at sowie www.schreib-art.at!

Von Gallagher bis Klassik

Weltstars & Newcomer bei Pohoda-Festival nahe Wien



Vor wenigen Tagen setzte der »Lonely Planet« – weltweite Instanz für Reisetrends – die Slowakei auf Platz 1 seiner Liste der »Top-Reiseziele in Europa«. Unser Nachbarland glänzt jedoch nicht nur mit unberührter Natur und historischen Altstädten: Auch im kulturellen Bereich tut sich viel. Beim Pohoda-Festival in Trenčín (circa 3 Stunden per Bahn von Wien) stehen neben Weltstars wie Liam Gallagher, Lykke Li, The Roots, Charlotte Gainsbourg und Lola Marsh auch zahlreiche, in Österreich bislang eher unbekanntere Künstler aus der Slowakei, Tschechien, Russland und vielen anderen Ländern auf der Bühne.

Das Pohoda-Festival versteht sich dabei nicht nur als Musik-Veranstaltung, sondern bietet auch Kunst, Performances, Lesungen und politische Diskussionen. Aufsehen erregte 2016 die Installation »Lighthouse« in Form eines Minarets – das erste seiner Art in der Slowakei. In Zeiten, in denen der Diskurs über Zuwanderung von rechten Parolen bestimmt wird, setzten die Künstler damit ein Zeichen für Mitmenschlichkeit. Auch heuer gibt es ein Symbol der Völkerverständigung: »Zohra«, das erste rein weibliche Orchester Afghanistans, wird auf dem Festival zu erleben sein. Der diplomatische Aufwand war enorm, berichtet Festival-Chef Michal Kaščák: »Die Slowakei hat keine Botschaft in Afghanistan. Wir haben es versucht über Teheran, Bagdad. Letztlich hat die tschechische Botschaft in Kabul die Visa ausgestellt.«



Tags unterrichtet »Ventolin« (links) an der Universität, nachts bringt er in Prag die Clubs zum Kochen!

Fans aus Österreich können sich auf »Cari Cari« freuen: Das Wiener Duo, das bereits Songs zu mehreren US-Serien beigesteuert hat, rockt nicht nur heimische Bühnen, sondern ist auch international auf Erfolgskurs. »Ich war total überrascht, als ich vom Pohoda-Festival gehört habe«, gesteht Sänger Alexander Köck. »Dort haben in den letzten Jahren all die Bands gespielt, die ich gerne mag. Wir haben hier ein ähnliches Festival, das »Frequency«, aber Pohoda ist ehrlich gesagt viel besser!« Der Name des Festivals bedeutet übrigens so viel wie »Wohlbefinden«, und das darf wörtlich genommen werden: Auf gutes Essen, saubere Toiletten und Duschen sowie Umweltschutz wird großer Wert gelegt. Drei Siege und zahlreiche Nominierungen bei den »European Festival Awards« beweisen den Erfolg des Konzepts.

Pohoda-Festival vom 11. bis 13. Juli 2019, Flughafen Trenčín
Karten: 3 Tage für 99 Euro, www.pohodafestival.sk/en